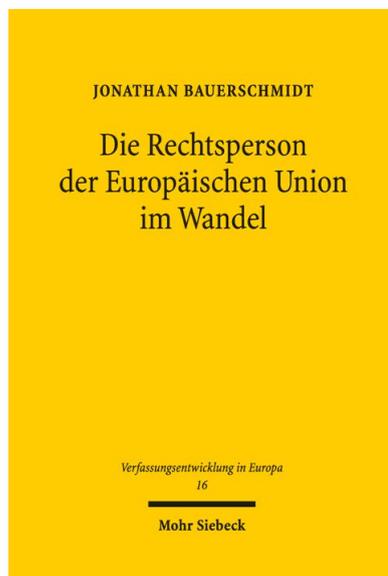


Jonathan Bauerschmidt

Die Rechtsperson der Europäischen Union im Wandel

Auswirkungen differenzierter Integration durch Völkerrecht auf die Europäische Union



Die Europäische Union befindet sich noch immer im Wandel. Kurz nach der Konsolidierung im Vertrag von Lissabon zeigt sich in der Euro-Krise eine neuartige Form differenzierter Integration: Völkerrechtliche Verträge einiger Mitgliedstaaten fordern die Europäische Union in ihrer Verfasstheit heraus. Wie können diese Entwicklungen nicht nur beschrieben, sondern in den Prozess der Konstitutionalisierung eingeordnet werden? Auf diese aktuellen Fragen will Jonathan Bauerschmidt Antworten geben und wird dabei von einer doppelten These angeleitet. Einerseits stellen die völkerrechtlichen Verträge eine neuartige Form der Integration dar, die zu einem bemerkenswerten Wandel in der Rechtsperson der Europäischen Union geführt haben. Andererseits ermöglicht erst ein grundlegendes Verständnis vom Begriff der Rechtsperson selbst, diesen Wandel aufzudecken.

Die Arbeit wurde mit dem Konrad Redeker-Preis 2018 der Humboldt-Universität Berlin ausgezeichnet.

Jonathan Bauerschmidt Geboren 1982; Studium der Rechtswissenschaften in Konstanz und Aix-en-Provence; Referendariat am Landgericht Konstanz; Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin; Stipendiat am DFG-Graduiertenkolleg "Verfassung jenseits des Staates"; Referent in der Europaabteilung des Auswärtigen Amtes; derzeit Rechtsberater im Juristischen Dienst des Rates der Europäischen Union. <https://orcid.org/0000-0003-2691-3150>

2019. XXV, 502 Seiten. VEEu 16

ISBN 978-3-16-156707-0

DOI [10.1628/978-3-16-156707-0](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156707-0)

eBook PDF 129,00 €

ISBN 978-3-16-156706-3

Leinen 129,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-rechtsperson-der-europaeischen-union-im-wandel-9783161567070/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104